



**N I E D E R S C H R I F T**  
**über die Sitzung der Gemeindevertretung**  
**am Dienstag, den 07. April 2009 im**  
**Dorfgemeinschaftshaus Kirchbrombach**

**Beginn der Sitzung : 20.00 Uhr**  
**Ende der Sitzung : 21.15 Uhr**

**Es sind anwesend:**

**von der SPD-Fraktion :**

Klaus Dieter Dascher  
(Stv.Gemeindevertretervorsteher)  
Petra Drexelius  
Ulrich Lohnes  
Horst Buxmann  
Philipp Weiß  
Hary Wölfelschneider

**von der CDU-Fraktion :**

Peter Beck  
Ulrike Fill  
Werner Krämer  
Stefan Kurz  
Sandra Löw  
Maria Tenhaef

**vom Gemeindevorstand :**

Willi Kredel (Bürgermeister)

**von der Grüne-Fraktion :**

Leonhard Emig

**von der FDP:**

Helmut Müller

**Schritfführung:**

Willi Schnellbacher

**von der Verwaltung:**

Roland Knahl  
Horst Beck

**Entschuldigt waren die Gemeindevertreter**

Willy Hawelky, Klaus Seigies, Dieter Villhard,  
Thomas Contag, Wilfried Tymkiw

**Entschuldigt vom Gemeindevorstand**

Ernst Eidenmüller, Alfred Heist, Rolf Karg,  
Horst Kaffenberger, Gösta Müller

TAGESORDNUNG :

1. Beschlussfassung über den Neubau eines Kindergartens
2. Beschlussfassung über den Verkauf der alten Schule Kirchbrombach
3. Beschlussfassung über eine Prioritätenliste im Rahmen des Konjunkturprogramms des Landes und des Bundes
4. Beschlussfassung über ein Haushaltssicherungskonzept zum Haushaltsplan 2009
5. Mitteilungen des Gemeindevorstandes
6. Verschiedenes

Zu Beginn der Sitzung stellt der stv.Gemeindevortrettervorsteher Klaus Dieter Dascher fest, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

**Zu TOP 1. Beschlussfassung über den Neubau eines Kindergartens**

In ihrer gemeinsamen Sitzung am 31. März 2009 hatten der Haupt-und Finanzausschuss sowie der Bauausschuss den Neubau eines Kindergartens empfohlen.

Nach eingehender Beratung beschließt die Gemeindevertretung einstimmig den Neubau eines Kindergartens als Gemeinschaftsprojekt mit der Volksbank unter folgenden Voraussetzungen:

1. Verkauf der alten Schule Kirchbrombach
2. Gewährung eines Landeszuschusses aus dem Investitionsprogramm „Kinderbetreuungsfinanzierung“
3. Gewährung eines Darlehens aus dem Hess. Investitionsfonds

Da die Höhe der Darlehenszuweisung noch offen ist (zurückgestellt wg. Konjunkturprogramm), soll bei einer geringeren als der beantragten Zuweisung die Finanzierung über Eigenmittel erfolgen.

Als Herstellungskosten für das Kindergartengebäude (ohne Volksbankgebäude) sind 998.000 € vorgesehen. Für Innenausstattung und Mobiliar sowie für die Außenanlage werden voraussichtlich 250.000 € erforderlich. Der gesamte Kostenaufwand beträgt somit rd. 1.250.000,-€.

4. Derzeit wird eine Wirtschaftlichkeitsberechnung vorgenommen ob der Neubau des Kindergartens als Passivhaus oder im KfW 40-Standard erstellt wird. Nach Vorliegen der Berechnung wird eine Entscheidung darüber getroffen.

## **Zu TOP 2. Beschlussfassung über den Verkauf der alten Schule Kirchbrombach**

In ihrer gemeinsamen Sitzung am 31. März 2009 hatten der Haupt- und Finanzausschuss sowie der Bauausschuss den Verkauf der alten Schule empfohlen. Die Gemeindevertretung beschließt den Verkauf der alten Schule Kirchbrombach. Die Käufer möchten in dem Gebäude sechs Wohneinheiten unterbringen. Die Ausweisung der hierfür erforderlichen zwölf Stellplätze erweist sich auf dem Grundstück als schwierig und aufwändig. Deshalb sollen auf dem Grundstück nur sechs Stellplätze eingerichtet werden. Als Option könnten die restlichen sechs Stellplätze auf dem Parkplatz im Birkerter Weg ausgewiesen werden.

Künftig soll in diesem Bereich der ruhende Verkehr verstärkt kontrolliert werden.

Weiterhin spricht sich die Gemeindevertretung gegen eine mögliche Bebauung im Hof der alten Schule mit zusätzlich benötigten Stellplätzen aus.

Gemeindevertreter Lohnes hat mit einer persönlichen Erklärung nur unter folgenden Bedingungen zugestimmt :

1. dass künftig rigoros der ruhende Verkehr in diesem Bereich kontrolliert wird und
2. dass aus jetziger Sicht einer Bebauung nach § 34 BBauG mit weiteren 6 Stellplätzen nicht zugestimmt wird.

## **Zu TOP 3. Beschlussfassung über eine Prioritätenliste im Rahmen des Konjunkturprogramms des Landes und des Bundes**

Aufgrund der aktuellen Wirtschaftskrise haben Bund und Land Sonderinvestitionsprogramme aufgelegt. Mit ihnen werden Maßnahmen gefördert, deren Ausführung nicht im Haushaltsplan 2009 vorgesehen sind. Die Maßnahmen müssen zusätzlich sein und im Jahr 2009 begonnen werden. Förderfähig sind Neubau-, Umbau-, Ausstattungs- sowie Sanierungs- und Modernisierungsvorhaben. Aus diesem Konjunkturprogramm erhält die Gemeinde Brombachtal 346.000 €. Voraussetzung hierfür ist allerdings eine Prioritätenliste, die von der Gemeindevertretung zu verabschieden ist. Die Anmeldungen kommunaler Infrastrukturmaßnahmen sind bis zum 30.04.2009 über den Landkreis bei der LTH-Bank für Infrastruktur einzureichen. Sie wurde mit der Abwicklung beauftragt.

Die Prioritätenliste der Gemeinde Brombachtal umfasst folgende Maßnahmen:

1. Neubau Kindergarten – Mobiliar und Außenanlage	250.000 €
2. Dach AWO-Kindergarten	80.000 €
3. Sporthalle – Fußboden, Heizung, Kegelbahn	240.000 €
4. Schwimmbad Kirchbrombach– Technik und Umkleide	30.000 €
5. Schwimmbad Birkert – Zaun	10.000 €
6. Fassade DGH Kirchbrombach	20.000 €
7. Dach Feuerwehrhaus Kirchbrombach (DRK)	5.000 €
8. Dach Sportplatzanbau	10.000 €
9. Straßensanierung Kreuzung Müllerweg/Wilh.-Adrian-Str.	<u>20.000 €</u>
	665.000 €

-4-

-4-

Zu den einzelnen Maßnahmen wird folgendes aufgeführt:

Zu 1.

Die Herstellungskosten für den Kindergarten sind mit 998.000 € berechnet. Darin nicht enthalten sind die Innenausstattung (Möbiliar) und die Außenanlage.

Zu 2.

Das Dach des AWO-Kindergartens ist undicht und muss erneuert werden. Da die Gewährleistungsfrist abgelaufen ist, fallen die Kosten auf die Gemeinde.

Zu 3.

Für die Erneuerung des Sporthallenbodens und der Heizung sind 150.000 € und für die Sanierung der Kegelbahn 10.000 € vorgesehen.

Zu 4.

Im Schwimmbad Kirchbrombach ist die veraltete Technik zu erneuern. Eine Modernisierung der sanitären Anlagen ist dringend erforderlich.

Zu 5.

Im Schwimmbad Birkert ist die Einzäunung zu erneuern

Zu 6.

Die Fassade des Dorfgemeinschaftshauses Kirchbrombach ist auf der Straßenseite auszubessern und mit einem neuen Anstrich zu versehen.

Zu 7.

Das Dach am Feuerwehrhaus Kirchbrombach ist im Bereich des DRK-Raumes undicht. Eine Ausbesserung ist vorzunehmen.

Zu 8.

Das Dach am Sportplatzanbau Kirchbrombach ist sanierungsbedürftig.

Zu 9.

In diesem Straßenteil befinden sich mehrere größere schadhafte Stellen, die eine grundlegende Sanierung erforderlich machen.

In ihrer gemeinsamen Sitzung am 31. März 2009 hatten der Haupt- und Finanzausschuss sowie der Bauausschuss nach eingehender Beratung die Liste überarbeitet und der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung empfohlen.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Prioritätenliste in der vorgelegten Form.

#### **Zu TOP 4. Beschlussfassung über ein Haushaltssicherungskonzept zum Haushaltsplan 2009**

Mit Schreiben vom 05.03.09 hat die Gemeinde Brombachtal der Kommunalaufsicht den Haushaltsplan 2009 vorgelegt. In ihrer Eingangsbestätigung weist die Kommunalaufsicht darauf hin, dass noch ein Haushaltssicherungskonzept vorzulegen ist, da der Ergebnishaushalt nicht ausgeglichen ist. Das Haushaltssicherungsgesetz ist von der Gemeindevertretung zu beschließen.

Die Verwaltung hat in Abstimmung mit dem Gemeindevorstand ein Haushaltssicherungskonzept erarbeitet. In ihrer gemeinsamen Sitzung am 31. März 2009 hatten der Haupt- und Finanzausschuss sowie der Bauausschuss die Beschlussfassung empfohlen.

Das Haushaltssicherungskonzept liegt allen Gemeindevertretern vor und wird bei 2 Gegenstimmen beschlossen.

-5-

-5-

#### **Zu TOP 5. Mitteilungen des Gemeindevorstandes**

## **1. Breitbandprojekt Odenwaldkreis**

Zum Breitbandprojekt des Odenwaldkreises liegt eine Dokumentation vor.

Diese kann im Extranet eingesehen werden.

## **2. Dach AWO-Kindergarten**

Das Dach am AWO-Kindergarten ist erneut undicht. Die Nägel der Dachhalterung haben sich an einigen Stellen durch das Blechdach gedrückt. Es wird derzeit geprüft, auf welche Art eine Sanierung erfolgen kann. Schlimmstenfalls muss das gesamte Dach neu gedeckt werden. Die Gewährleistungsfrist ist abgelaufen. Die Kosten muss die Gemeinde tragen.

Die Maßnahme ist in die Prioritätenliste für das Konjunkturpaket aufgenommen.

## **3. Energiekonzept**

Hierfür sind im diesjährigen Haushalt 10.000 € bereitgestellt. Mit ihm soll ausgelotet werden, wo in öffentlichen Gebäuden Energiesparpotentiale vorhanden sind und welche Möglichkeiten bestehen, Energie effizient einzusetzen.

Ein Ingenieurbüro hat ein Angebot für die Erarbeitung eines solchen Konzeptes vorgelegt. Auf Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses hat der Gemeindevorstand diesem Ingenieurbüro den Auftrag erteilt.

## **4. Windkraftanlagen**

Zwei Betreiber von Windkraftanlagen haben unabhängig voneinander angefragt, sie vor gemeindlichen Gremien Informationsveranstaltungen durchführen können mit dem Ziel, auf Gemeindegebiet Windkraftanlagen aufzustellen. Aufgrund der Tatsache, dass sich die Gemeindevertretung dagegen ausgesprochen hat, werden die Anfragen negativ beantwortet.

## **5. Schäden an Waldwegen**

In letzter Zeit häufen sich die Beschwerden, dass Waldwege, insbesondere solche, die als Wander- und Radwege ausgewiesen sind, nach Holzeinschlag und –abfuhr nicht mehr begehbar bzw. befahrbar sind. Da dies sicherlich nicht nur in der Gemarkung Brombachtal sondern auch bei anderen Kommunen vorkommt, hat Bürgermeister Kredel ein Schreiben an den Landrat gerichtet, mit dem Anliegen, diese untragbaren Zustände mit den zuständigen Forstbehörden kreiseinheitlich zu reglementieren. Die Vermeidung solcher Schäden sollte im Interesse aller liegen, denn für eine Region, die verstärkt auf Tourismus setzt und die Qualitäten eines weit verzweigten Wander- und Radwegenetzes heraushebt, ist dies keine gute Werbung.

## **6. Öffnungszeiten im Schwimmbad Kirchbrombach**

Das Schwimmbad Kirchbrombach wird ab dieser Badesaison erst um 13 Uhr öffnen. Ausgenommen hiervon sind Samstage, Sonntage, Feiertage sowie die Ferienzeit.

## **7. Geschwindigkeitsmessungen**

Bisher wurden 5 Messungen vorgenommen. Insgesamt wurden 31 Ordnungswidrigkeiten, davon 3 im Bußgeldbereich geahndet.

a) Zu Punkt 5 –Schäden an Waldwegen- vertritt Gv Lohnes die Meinung, man solle den Schadensverursachern die Kosten auferlegen.

b) Gv Emig berichtet von unzumutbaren Zuständen (Glassplitter usw.) am Altglasbehälter in Kirchbrombach (Bauhof).

Wie Bgm. Kredel hierzu berichtet, soll dieser Bereich künftig videoüberwacht werden.

c) Gv Müller berichtet aus der Regionalversammlung Südhessen. Dort war in der letzten Sitzung beschlossen worden, keine Windkraftanlagen im Geopark Bergstraße/Odenwald zuzulassen. Den weiteren Werdegang müsse man abwarten. Hierzu bemerkt Gv Emig, dass es seiner Meinung nach nicht ohne Windkraft geht.

.....  
D a s c h e r  
Stv. Vorsitzender der Gemeindevertretung

.....  
Schnellbacher  
Schriftführer